



Photo: © Fairtrade

Wesentliche Kriterien des Fairen Handels sind:

- ✓ Gerechte Preise für die Produzenten, meist über dem Weltmarktniveau
- ✓ Langfristige Handelsbeziehungen
- ✓ Förderung von biologischem Anbau
- ✓ Förderung von Kleinbauernkooperativen
- ✓ Keine ausbeuterische Kinderarbeit
- ✓ Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards

Impressum



Photo: © Stadtarchiv Bamberg

Ansprechpartner:
Stadt Bamberg
Agenda 2030-Büro

Tel. 0951 87-1709
Fax 0951 87-1955



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Photo: © Fairtrade Foundation

Was ist Fairer Handel?

Fairer Handel ist partnerschaftlicher Handel. Er beruht auf Dialog, gegenseitigem Respekt und einer transparenten Handelsbeziehung. Der Faire Handel unterstützt Erzeugerinnen und Erzeuger in den Entwicklungsländern und ermöglicht ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft.

Fairtrade garantiert den Produzenten einen höheren Preis und ein festes Einkommen. Es wird darauf geachtet, dass Umwelt- und Sozialstandards in der Produktion eingehalten werden. Eine Fairtrade-Prämie fördert zudem Gemeinschaftsprojekte vor Ort wie zum Beispiel den Bau von Schulen und die medizinische Versorgung.

Indem wir fair gehandelte Produkte kaufen, ermöglichen wir den ProduzentInnen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein Leben in Würde. Über faire Preise für ihre hochwertigen Produkte können sie für den Lebensunterhalt und die Gesundheit ihrer Familie sorgen, ihre Kinder zur Schule schicken und ihnen eine Berufsausbildung finanzieren.

Bessere Bezahlung schafft eine sichere Existenzgrundlage und ermöglicht Investitionen für die Zukunft.

Bamberg's Fairführer



Photo: © J. Schraudner, Stadtarchiv Bamberg



Photo: © Fairtrade

Wir sind fair!



5 Kriterien für die Fairtrade Town Zertifizierung

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune/des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeister- bzw. Landratsbüro Fair Trade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade-Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften, in Cafés und Restaurants werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.

In Bamberg fair einkaufen!

Mit gutem Gewissen einkaufen gehen ist auch in Bamberg möglich. In zahlreichen Geschäften können Kunden fair gehandelte Produkte kaufen, egal ob verschiedene Lebensmittel, Bekleidung oder Blumen. Und vielleicht nach dem Einkauf eine kleine Stärkung im Café gefällig bei einer Tasse Kaffee aus Fairem Handel?

Lassen Sie sich doch einfach mal fairführen von Bambergs Fairem Einkaufsführer!

Die beiliegende Liste gibt eine Übersicht über Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe, die fair gehandelte Produkte im Sortiment haben.



Photo: © Stadler hv Bamberg

Bewusstsein für kritischen Konsum schaffen

Alle Konsumenten entscheiden durch ihr Einkaufsverhalten mit, welchen Stellenwert faire Arbeits- und Lebensbedingungen im weltweiten Handel haben. Nur dank ihnen ist der Faire Handel möglich.

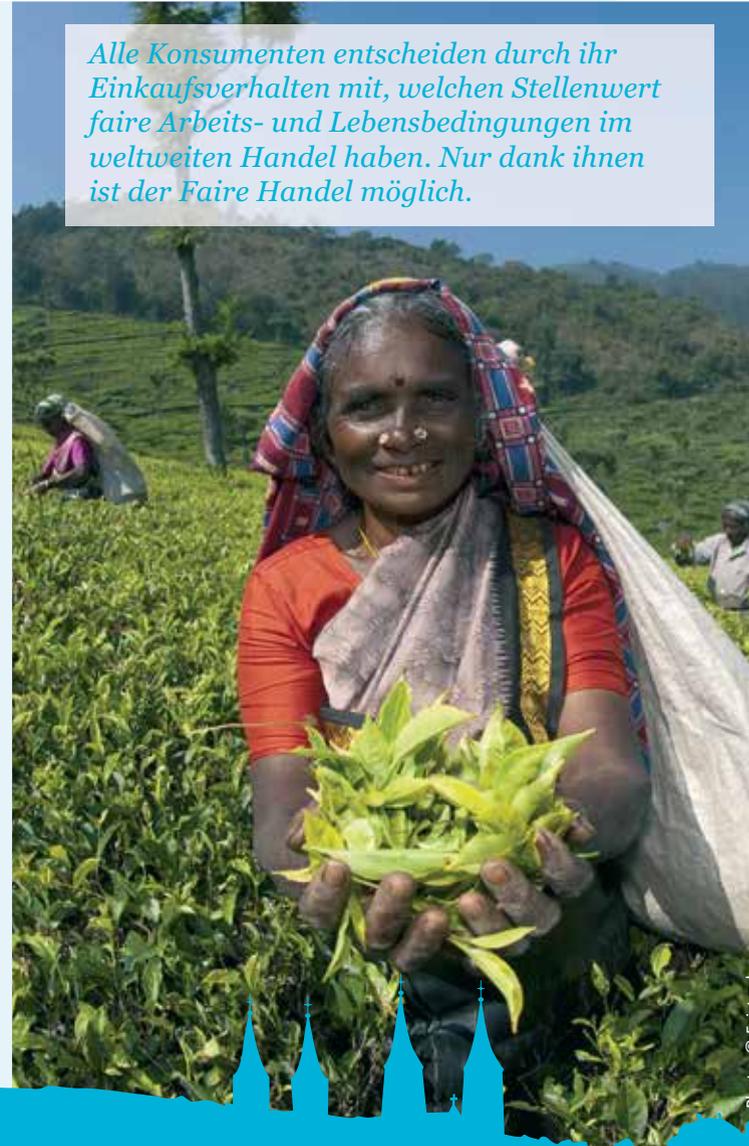


Photo: © Fairtrade

Beispiele von Fairtrade Labels und ihre Charakteristik



[www.transfair.org] Produkte aus sozial- und umweltverträglicher Erzeugung, Lebensmittel u.a. Kaffee, Schokolade, Bananen sowie Textilien und Sportbälle.



[www.global-standard.org] GOTS ist ein weltweiter Standard für umwelt- und sozialverträgliche Produktion von Textilien aus Naturfasern, von der Herstellung der Ausgangsfasern bis zum Endprodukt.



[www.fairwear.org] Die Fair Wear Foundation (FWF) zeichnet Textilfirmen aus, die sich an die Richtlinien für Arbeitsbedingungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) halten.



[www.gepa.de] GEPA steht für sozialen- und umweltverträglichen Handel mit Lebensmitteln, Kunsthandwerk und Textilien aus Afrika, Asien und Lateinamerika.



[www.naturland.de] Das Naturland Fair Zeichen steht auf Produkten, die aus Ökologisch erzeugten und fair gehandelten Zutaten besteht.



[www.dwp-rv.de] Dritte Welt Partner (dwp) importiert Kunsthandwerk und Lebensmittel zu fairen Preisen.

...und noch viele andere...

Wir sind fair!